

II-3325 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

A n f r a g e

S.: 7. März 1974

No. 1653/J

der Abgeordneten Dr. MOCK, Dr. GASPERSCHITZ, Dr. BAUER
und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Soziale Verwaltung
betreffend Kompetenz- und Personalveränderungen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister
für Soziale Verwaltung folgende

A n f r a g e :

1. Welche personelle Veränderungen haben Sie in Vollziehung des
§ 14 BMG 1973 veranlaßt?
 - a) Wie viele Dienstposten der einzelnen Entlohnungsgruppen
bzw. Verwendungsgruppen und Dienstklassen haben Sie an
ein anderes Bundesministerium abgegeben?
 - b) Wie viele Vertragsbedienstete und Beamte, aufgegliedert nach
Entlohnungsgruppen bzw. Verwendungsgruppen und Dienstklassen
haben Sie an ein anderes Bundesministerium abgegeben?
In welcher Form wurde der Zentralausschuß befaßt und konnte
ein Einvernehmen erzielt werden?
 - c) Wie viele Dienstposten der einzelnen Entlohnungsgruppen
bzw. Verwendungsgruppen und Dienstklassen haben Sie von
anderen Bundesministerien übernommen?
 - d) Wie viele Vertragsbedienstete und Beamte aufgegliedert
nach Entlohnungsgruppen bzw. Verwendungsgruppen und Dienst-
klassen haben Sie von anderen Bundesministerien übernommen?
 - e) Welche leitenden Beamten (Sektions-, Gruppen-, Abteilungs-,
Referatsleiter) waren von einem Ressortwechsel im Sinne
lit. b und d namentlich betroffen?
2. Welche "sonstigen organisatorischen Einrichtungen" (Sekretariate,
Büros, Stabsstellen und dergleichen) im Sinne des § 7 BMG 1973
bestehen in Ihrem Ressort?
 - a) Welche Aufgaben sind diesen sonstigen Einrichtungen im be-
sonderen www.parlament.gv.at
zugewiesen?

- 2 -

- b) Aus welchen Gründen können diese Aufgaben nicht im Rahmen bestehender Sektionen und Abteilungen bzw. Gruppen und Referate wahrgenommen werden?
 - c) Wer sind die Leiter dieser sonstigen Organisationseinheiten und wer gehört ihnen namentlich an?
 - d) Sofern es sich bei den Leitern nach lit. c nicht um Beamte Ihres Ressorts handelt, warum?
 - e) Sind bei der Schaffung dieser Einrichtungen entsprechende Verhandlungen mit der Personalvertretung geführt worden und mit welchem Ergebnis?
3. Bestehen in Ihrem Ressort Kommissionen, Beiräte, Projektgruppen, Arbeitsgemeinschaften oder sonstige Teams, wenn ja,
- a) welche besondere Aufgabenstellung ist ihnen im einzelnen zugewiesen?
 - b) Wer führt den Vorsitz?
 - c) Wer ist der Geschäftsführer?
 - d) Wer ist Mitglied bzw. Mitarbeiter und von welchen Institutionen werden sie entsendet?
4. Gemäß § 9 BMG 1973 hat der Bundesminister u.a. die Vertretung der Sektions- und Abteilungsleiter bzw. der Gruppen- und Referatsleiter zu regeln. Welche Regelung haben Sie getroffen, bzw. beabsichtigen Sie zu treffen? Wurde die Personalvertretung zur Mitwirkung eingeladen, wenn ja in welcher Form und mit welchem Ergebnis?
5. Welche Veränderungen in der Leitung der Sektionen und Abteilungen bzw. Gruppen und Referate Ihres Ressorts und in der Leitung nachgeordneter Dienststellen haben sich namentlich seit der letzten diesbezüglichen parlamentarischen Anfrage Nr 682 /J vom 9. Juli 1972 ergeben? Sind mit der Personalvertretung entsprechende Ver-

- 3 -

handlungen geführt worden und mit welchem Ergebnis?

6. Welche Veränderungen in der Leitung der Sektionen und Abteilungen bzw. Gruppen und Referate Ihres Ressort und in der Leitung der nachgeordneten Dienststellen werden Sie im Rahmen Ihrer kurzfristigen Personalplanung bis Ende 1974 auf Grund ressortpolitischer Notwendigkeiten, die Sie sicherlich jetzt schon absehen können, noch vornehmen?
7. Welche Veränderungen in der Leitung der Sektionen und Abteilungen bzw. der Gruppen und Referate Ihres Ressorts und in der Leitung der nachgeordneten Dienststellen werden sich auf Grund Ihrer personalpolitischen Planung und Vorausschau für 1975 ergeben, wobei zumindest feststehen müßte, welche leitende Beamte durch Erreichen der Altersgrenze aus dem aktiven Dienst ausscheiden müssen?
8. Welche organisatorische und damit zusammenhängende personelle Veränderungen wurden seit der letzten diesbezüglichen parlamentarischen Anfrage Nr *682* /J vom 9. Juli 1972 getroffen?
 - a) Welche Sektionen, Gruppen, Abteilungen und Referate wurden neu gegründet, wer wurde mit der Leitung betraut und wie wurde die Vertretung geregelt?
 - b) Welche Sektionen, Gruppen, Abteilungen und Referate wurden aufgelöst, wer waren, gegebenenfalls, ihre Leiter und mit welchen Aufgaben (Funktionen) wurden diese in der Folge betraut?
 - c) In welcher Form hat die Personalvertretung mitgewirkt und mit welchem Ergebnis?
9. Welche ressortinternen Kompetenzverschiebungen sind durch die unter 8. a) und b) vorgenommenen Veränderungen erfolgt?

10. Welche sonstigen ressortinternen Kompetenzverschiebungen bei den einzelnen Sektionen, Gruppen, Abteilungen und Referaten bzw. bei den nachgeordneten Dienststellen wurden seit der letzten diesbezüglichen parlamentarischen Anfrage Nr. 682/J vom 9. Juli 1972 vorgenommen und welche ressortinternen Kompetenzverschiebungen beabsichtigen Sie im Rahmen Ihrer kurzfristigen Planung 1974 noch vorzunehmen? Wurde die Personalvertretung zur Mitwirkung eingeladen, wenn ja in welcher Form und mit welchem Ergebnis?
11. Welche Kompetenzverschiebungen beabsichtigen Sie im Rahmen Ihrer mittel- und langfristigen Planung, jedenfalls aber im Zusammenhang mit der Vollziehung des Bundesministeriengesetzes 1973 durch Gründung oder Auflösung von Sektionen, Gruppen, Abteilungen oder Referaten oder durch andere Verfügungen bis einschließlich 1975?
12. Stehen in Ihrem Ressort Personen in Verwendung, die nicht dem Personalstand als Beamte oder Vertragsbedienstete angehören, gegebenenfalls
- a) wer sind namentlich diese Personen?
 - b) Welchem Personalstand gehören sie an?
 - c) Sofern sie bereits mehr als drei Monate im Ressort verwendet werden, warum sind sie bisher nicht in den Personalstand des Ressorts übernommen worden?
 - d) Mit welchen Aufgaben sind diese Personen betraut?
 - e) Übt einer dieser Personen eine leitende Funktion aus?
 - f) In welcher Form hat die Personalvertretung mitgewirkt und mit welchem Ergebnis?
13. Welche weiteren Sonderverträge, Konsulentenverträge, Werkverträge und Arbeitsleihverträge haben Sie seit der letzten diesbezüglichen parlamentarischen Anfrage Nr. 682/J vom 9. Juli 1972 abgeschlossen, wie lauten diese und welche vor diesem Zeitpunkt abgeschlossenen Verträge solcher Art sind derzeit noch aufrecht? Wurde die Personalvertretung zur Mitwirkung eingeladen, wenn ja in welcher Form und mit welchem Ergebnis? Sind Sie bereit, dem Nationalrat eine Ablichtung dieser Verträge samt allfälligen Nachträgen zur Verfügung zu stellen?